

Register 1

Präambel

Europaweite Ausschreibung nach SectVO (VGF-EU 085/25)

**Kompletttausch von Verkehrsfahrtreppen
in U-Bahnstationen der VGF**

**Demontage der Altanlagen, Lieferung und
betriebsfertige Montage der Neuanlagen**

Inhaltsverzeichnis

1	Projektbeschreibung.....	3
2	Termine, Terminplanung.....	3
3	Bieterfragen	4

1 Projektbeschreibung

In den nachstehend aufgeführten U-Bahnstationen der VGF, im Zentrum der Stadt Frankfurt am Main, sollen im Jahr 2025/2026 bestimmte Verkehrsfahrtreppen erneuert werden. Hierbei handelt es sich um Fahrtreppen der Fabrikate Orenstein & Koppel sowie Kone. Die Maßnahme beinhaltet die Demontage der Altanlagen, sowie die Lieferung und die betriebsfertige Montage der Neuanlagen.

Los 1: 5 Fahrtreppen in der Station Eissporthalle, interne Nummer 01, 02, 03, 04 und 05
Los 2: 4 Fahrtreppen in der Station Konstablerwache, interne Nummer 01, 02, 04 und 05
Los 3: 2 Fahrtreppen in der Station Hauptwache, interne Nummer 21 und 22
Los 4: 1 Fahrtreppe in der Station Willy-Brandt-Platz, interne Nummer 21

Kompletter Austausch durch werksgefertigte, wetterfeste Verkehrsfahrtreppen,
Definition: Register 3.

Aufgrund der hohen Anzahl der betriebenen Fahrtreppen, können im Ausschreibungszeitraum außerplanmäßig irreparable oder nicht wirtschaftlich zu behebende Schäden an nicht ausgeschriebenen Anlagen auftreten, deren kompletter Austausch durch werksgefertigte, wetterfeste Verkehrsfahrtreppen dann vordringlich zwingend erforderlich ist. Dies hat eine Änderung der ausgeschriebenen Fahrtreppen zur Folge.
Die endgültige Festlegung der zu erneuernden Anlagen erfolgt spätestens bei Auftragsvergabe.

2 Termine, Terminplanung

Die Arbeiten haben nach Terminplan und nach Angabe der Bauleitung der VGF zu erfolgen. Auftragserteilung zur Ausführung und sind zeitlich nach Terminplan und Angabe der Bauleitung auszuführen. Arbeitsunterbrechungen, bedingt durch Verzahnung der Arbeiten mit Arbeiten anderer Unternehmer sind zu vermeiden.

Der Bieter verpflichtet sich, bei Auftragserteilung die angebotenen Lieferungen zu folgenden Terminen durchzuführen: zwanzig Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung.
Für die Realisierung werden die folgenden Ecktermine von der VGF vorgegeben:

Auftragsbeginn:	01.09.2025
Beginn der Demontage etc.:	05.01.2026
Inbetriebnahme:	nach Fertigstellung einzelner Anlagen
Abschluss der Maßnahme	bis 31.12.2026

Lieferzeiten und Projektablaufplan einschließlich der Lieferung der nachstehend aufgeführten Unterlagen werden im Verhandlungsgespräch einvernehmlich festgelegt.

Nach Auftragsvergabe ist ein Bauzeitenplan in Abstimmung mit der VGF vom AN zu erstellen (maximal zwei Wochen), der unter anderem die nachstehenden Punkte beinhaltet:

- Vorlage der für die Bauausführung im Bereich der Fahrtreppen erforderlichen Zeichnungen und sonstigen Bauangaben. Angaben der nachgeprüften Auflagerdrücke, für die der Fahrtreppenlieferer verantwortlich ist.

- Vorlage der vom Ersteller unterschriebenen Fahrtreppenübersichtszeichnungen mit allen Maßen, die vorher am Bau zu prüfen sind, zur Prüfung und Genehmigung.
- Vorlage der vom Ersteller unterschriebenen prüffähigen statischen Nachweise der gesamten Fahrtreppenanlage, zur Prüfung und Genehmigung.
- Vorlage der vom AN (der dortige Ersteller) unterschriebenen prüffähigen statischen Nachweise zum Schutz des Bauwerkes bei der Einbringung der Anlagen. Insbesondere bei Einbringung von außen (Straßenbereich), Nachweis zur Einhaltung der Brückenklassen während der Montage der Fahrtreppen.
- Vorlage der Standfestigkeitsnachweis der Hauptträger der Fahrtreppen in 5-facher Ausfertigung zur Prüfung und Genehmigung; zweckmäßigerweise wird empfohlen, die Standfestigkeitsnachweise als Typenberechnung einzureichen.
- Vorlage der aktuell gültigen Zulassungsbescheinigung für Schweißarbeiten an Stahlprofilen nach DIN 4100 bzw. DIN 4115.
- Vorlage der Übersichtsschemata und Stromlaufpläne der Fahrtreppensteuerung, -Meldung, -Überwachung, den Aufbauplan der Verteilung und bei Einsatz von SPS-Steuerungen, das Programm in Form einer AWL mit Querverweisliste und FUP oder KOP, 3-fach zur Prüfung und Genehmigung.

Zwischentermine:

Die Bauleitung behält sich vor, in Abstimmung mit dem AN Zwischentermine festzulegen.

3 Bieterfragen

Bieterfragen müssen unter "Kommunikation mit der Vergabestelle" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse:

https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off

Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail-Anfragen werden nicht beantwortet.